



Koordinaten: 51.202766, 13.159312

Anmeldung per E-Mail bis zum 20.02.2019 an:

Ansprechpartner:
Katharina Auferkamp
Abteilung 4/Referat 44
Telefon: + 49 351 8928-4410
Telefax: + 49 351 8928-4099
E-Mail: katharina.auferkamp@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: ifulg@smul.sachsen.de
www.ifulg.sachsen.de

Das IfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Datenschutzbeauftragter:
Telefon: + 49 351 2612-1405
E-Mail: datenschutzbeauftragter.ifulg@smul.sachsen.de

Grundwasserschutz und Pflanzenbau

am 27. Februar 2019 in Ostrau



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Grundwasserschutz und Pflanzenbau

Wie verändert sich der Zustand des Grundwassers?

Termin: 27. Februar 2019
09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Kulturdenkmal Gasthof „Wilder Mann“
Rosa-Luxemburg-Platz 4
04749 Ostrau

Die Umsetzung von Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (RL AUK/2015) auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ist ein wesentliches Instrument der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) zur Minderung von Nährstoffeinträgen (N und P) in das Grundwasser. Mit dem Wasserhaushalts- und Stofftransportmodell ReArMo lassen sich die zeitlichen und räumlichen Effekte dieser Bewirtschaftungsmaßnahmen auf die Grundwasserqualität abschätzen. Die Veranstaltung bildet den Projektaufakt für ReArMo-Modellierungen in den zwei Einzugsgebieten der Trinkwasserfassungen „Schleinitz“ und „Jahnaue 2“. Weiterhin wird über den Wissenstransfer im Arbeitskreis WRRL informiert, das Programm BESyD als Hilfsmittel für die Düngedarfsermittlung und Bilanzierung vorgestellt sowie Erfahrungsberichte aus der Perspektive eines Wasserversorgers und eines Landwirts zur Landnutzung in Trinkwasserschutzgebieten gegeben.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Uwe Müller
Abteilungsleiter Abteilung Wasser,
Boden, Wertstoffe

Programm

09:00 Uhr	Begrüßung Dr. Peter Börke, LfULG
09:15 Uhr	Grundwasserschonender Pflanzenbau in der Praxis Dr. Hartwig Kübler, Hofgut Raitzen
09:40 Uhr	Landwirtschaftlicher Gewässerschutz – Wissenstransfer im Arbeitskreis WRRL Silke Peschke, LfULG
10:05 Uhr	BESyD – Werkzeug zur Düngedarfsermittlung und Bilanzierung Dr. Michael Grunert, LfULG
10:30 Uhr	Diskussion
10:50 Uhr	Kaffeepause
11:10 Uhr	Ergebnisse des Sicker- und Grundwassermonitorings in den Projektgebieten Heiko Ihling, LfULG
11:35 Uhr	Einfluss pflanzenbaulicher Maßnahmen auf die Nitratgehalte im Trinkwasserschutzgebiet Diehsa – eine Erfolgsgeschichte Maik Gerber, Trinkwasserzweckverband „Neiße-Schöps“
12:00 Uhr	ReArMo – ein Modelltool zur Überprüfung der Wirksamkeit von Maßnahmen zur Stickstoffreduzierung im Sicker- und Grundwasser Dr. Beate Klöcking (Büro für Angewandte Hydrologie), Christian Wolfig (Gesellschaft für Ingenieur-, Hydro- und Umweltgeologie)
12:40 Uhr	Diskussion
13:00 Uhr	Mittagessen
Moderation:	Dr. Peter Börke, LfULG